

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

41 (10.2.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Erstes Blatt.

Mittwoch den 10. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Böglingen in das Georg August-Maria Vittoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betreffend.

Auf Ostern l. J. werden in obiger Anstalt 18 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu brauchbaren Dienstmädchen heranzubilden. Die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

- a. das Kochen, d. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);
- b. das Waschen und Putzen;
- c. das Stricken in Garn und Wolle;
- d. das Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- e. das Kleidermachen, d. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- f. das Flick- und Stopfen;
- g. das Bügeln;
- h. die Gartenarbeit, d. h. Bestellung des Hausgartens;
- i. die Besorgung der Schweine und des Geflügels;
- k. die Besorgung und Behandlung der Kranken.

Außerdem wird Unterricht in der Religion und anderen Lehrgegenständen der Fortbildungsschule erteilt.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser katholischer Mädchen aus den berechtigten Gemeinden, welche sich für ihre Töchter oder Pfleglinge um Aufnahme in das Erziehungshaus bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Armenrath des Heimatortes einzureichen, welcher dieselben binnen weiteren 8 Tagen dem vorgelegten Bezirksamte vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzunehmenden Mädchen aus der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; auch müssen sie gesund und bildungsfähig sein.

Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem Aufnahmsgesuch der vorgeschriebene Fragebogen vollständig und sorgfältig beantwortet beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge einer vom Verwaltungsrath der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme genehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Vergütung für die Kosten der Kleidung und des Schuhwerks während des Aufenthalts in der Anstalt 25 M. baar zu entrichten, die von den unterstützungspflichtigen Personen oder Armenverbänden aufzubringen sind.

Karlsruhe, den 16. Januar 1897.

Groß. Verwaltungsbeh.

G. v. Stoesser.

Nr. 11 045. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 1. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.



Unsere verehr. Mitglieder beehren wir uns auf
Mittwoch den 10. Februar d. J., Abends 1/2 9 Uhr,
in den Gartensaal des **Hotel Stoffleth**, „zum weißen
Bären“, Karl-Friedrichstr. 28 hier, freundlichst einzuladen.
Vortrag des Herrn Reallehrers Emele, über:
„Buchführen und Kostenberechnen“.

Karlsruhe, den 4. Februar 1897.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Zum Besten des Melanchthonhauses in Bretten

22. wird
das Melanchthon-Festspiel

im Seminar I (Blomardstraße 10) gegen Eintritt

Mittwoch, 10. Februar, Nachmittags 4 Uhr,

wiederholt.

Karten zu 1 Mk. und zu 50 Pfg. sind zu haben in der Musikalienhandlung von
Doert, Ecke der Ritter- u. Kaiserstraße, und beim Eingang zur Aula.

Fechtunterricht.

32. Zur Teilnahme an neuen Kursen im **Florett-, Rapier- und Säbel-**
fechten werden Anmeldungen in meinem Institute, **Viktoriastrasse 3, Vor-**
mittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr entgegen-
genommen.

Th. Zahn.

Bergebung von Bauarbeiten.

33. Für den Neubau der Allgemeinen Ver-
sorgungs-Anstalt sollen folgende Arbeiten vergeben
werden:

1. Zimmerarbeiten,
 2. Spenglerarbeiten:
 - a. Loos I. Dachlänale und Zinkeinbedungen,
 - b. Loos II. Kupferdeckung der Kuppel.
- Auftragende Bewerber wollen ihr Angebot bis
Montag den 22. Februar a. o., Abends 5 Uhr
verschlossen auf dem Bureau des bauleitenden
Architekten

Professor **A. Hanser**, Friedensstraße Nr. 3,
einreichen. Die Bauzeichnungen und Bedingungen
sind auf dem Baubüro (Architekt **Deines**)
Schillerstraße 2, eine Treppe hoch, täglich vom
8. d. Mts. einzusehen, woselbst auch die Arbeits-
auszüge abgegeben werden.

Die Direktion der
Allgemeinen Versorgungs-Anstalt.
gez. Claus.

Holzversteigerung.

22. Aus Groß. Fasanengarten werden öffent-
lich versteigert

Donnerstag den 11. d. Mts.:

62 Ster eichen, 12 Ster tannen Brägelholz und
1400 Stück gemischte, starke Durchforstungswellen.
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fa-
sanengartenthor.

Karlsruhe, den 5. Februar 1897.

Groß. Fasanerie-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 12. Februar 1897, Vor-
mittags 10 Uhr, findet auf dem Grundstück des
hiesigen Garnison-Lazareths der Verkauf von altem
Eisen, Blei, Messing, Zinn, Kupfer und Lumpen
sowie von alten Fensterflügeln statt.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termin
bekannt gegeben.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 10. Februar,

Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag

des Fräulein Anna Ettlinger, Karlsruhe,

über „Gothe's Faust mit besonderer Berücksichtigung des II. Theils“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.50,
Nummerirter Platz für den Vortrag M. 2.—

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Rung (D. Baffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

„Nachweisung“

über den Stand der Sparkasse Liedolsheim für das Rechnungsjahr 1896.

Stand der Einlagen am 1. Januar 1896	M. 152 596.04.
Neue Einlagen im Jahr 1896	„ 39 474.70.
Zinsengutschrift im Jahr 1896	„ 5 699.98.
Zusammen	M. 197 770.72.
Im Jahr 1896 wurden von den Einlegern zurückgenommen	„ 21 920.56.
Rest	M. 175 850.16.

Von dem Vermögen sind angelegt:

a. Auf Unterpfandsverschreibung	M. 148 527.43.
b. Auf Staatspapiere	„ 8 418.43.
c. Auf Biegeschäftskaufschillinge	„ 796.—
d. Darlehen an Private gegen Schuldschein	„ 30 409.07.
Zusammen	M. 188 150.93.

An Gebäulichkeiten	M. 1 670.96.
Kassenvorrath am 31. Dezember 1896	„ 3 769.67.
Einnahmerrückstände am 31. Dezbr. 1896	„ 456.70.
Inventarwerth am 31. Dezember 1896	„ 587.80.
Zusammen	M. 189 586.06.

Guthaben der Einleger nach oben	M. 175 850.16.
Bestand des Reservefonds	„ 13 735.90.

Liedolsheim, im Februar 1897.

Der Verwaltungsrath.

Stammholzversteigerung.

2.2. Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus den Abtheil. Hühnerbag und Beierthelmer Blöße

Freitag den 12. Februar 1897,

Vormittags 9 Uhr,

im Porphyrsäulensaal des botanischen Gartens: 2 Eichen III. und IV. Klasse, 71 Rothbuchen III. Klasse, 21 Forsten I., 139 II. und 222 III. Klasse, meistens sehr starke Stämme.

Waldbüter Friß Hess in Eggenstein zeigt das Holz vor.

Auszüge aus den Aufnahmelisten sind von dem diesseitigen Assistenten Kraus (Körnerstraße 6) zu beziehen.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 12. Februar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kommode, 1 Büchergestell, 1 Ovalettisch, 1 Pneumatik-Zweirad, 1 Wurstmaschine, 176 Liter Weiswein, 86 Liter Rothwein, 2 Weinfässer, 28 Liter Cognac, 12 Liter Kirchwasser und 24 Liter Nordhäuser.

Karlsruhe, den 8. Februar 1897.
Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 10. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn C. Danbacher die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 4200—5300, als:

Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuße und Stiefel, im Auktionslokale Fähringerstraße 29 gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladen
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fettvieh-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 16. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden im Oekonomiehofe zu Scheibhardt 5 Stück fetts junge Kühe öffentlich versteigert, wozu Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß für Brauchbarkeit des Fleisches Garantie geleistet wird.

Scheibhardt, den 8. Februar 1897.
Großh. Oekonomiehofverwaltung.
Langenstein.

Stadtwald Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus dem Distrikt V, Hardtwald, werden versteigert

Montag den 15. ds. Mts.:
6 Ster eichene Nuppholzschleiter, 504 Ster eichenes,

birkenes und forlenes Prügelholz, 2250 forlene Durchforstungswellen und 10 Loose Schlagraum. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.

Waldbüter Kaver Frank in Ettlingen zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Holzversteigerung

zu Hagenbach am Rhein (Pfalz).

2.1. Kommen den Donnerstag den 18. Februar 1897, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden auf dem diesigen Gemeindebaue die nachbezeichneten Hölzer aus dem Gemeindegelände öffentlich auf Kredit versteigert:

- 199 Eichenstämme I., II., III., V. u. VI. Kl.,
- 99 Eichenstämme I., II. und III. Kl.,
- 66 Buchenstämme II., III. und IV. Kl.,
- 34 Nüßernstämme I., II. und III. Kl.,
- 34 Erlenstämme II. und III. Kl.,
- 2 Birkenstämme III. Kl.,
- 2 Kirschenbaumstämme III. Kl.,
- 1 Lindenstamm III. Kl.,
- 8 Pappelstämme III. Kl.,
- 3 Weidenstämme III. Kl.,
- 61 Eichen-Nupphölzer III. und IV. Kl.,
- 7 Eichen-Nupphölzer III. Kl.,
- 2 Nüßern-Nupphölzer III. Kl.,
- 8 Erlen-Nupphölzer III. Kl.,
- 256 Ster Scheit- und Prügelholz,
- 114 Ster Daubholz III. und IV. Kl.,
- 1852 Stück Hart- und Weichholz-Wellen.

Loos-Eintheilung fertigt auf Wunsch Gemeinde-waldbüter Friedmann hier.

Hagenbach, den 8. Februar 1897.
Das Bürgermeisteramt.
Meherer.

Wohnungen zu vermieten.

— Bernhardtstraße 8 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern ohne Vis-à-vis und reichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, portierte links.

3.3. Durlacher Allee 9 ist der 1. Stock bestehend in 4 großen Zimmern, herrschaftlich eingerichtet, sammt Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

10.10. Durlacher Allee 89 sind hübsche Wohnungen von 2—7 Zimmern mit Erker auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7—8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40.

2.2. Göttestraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör Fortzugs halber per sofort oder auf 1. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 104 ist eine Del-Stagemohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Erdlaben.

10.2. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist auf 1. März in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres auch Weberplatz 32 im 2. Stock bei F. N. Rauch.

— Kriegstraße 122 ist im 3. Stock eine nach der Lessingstraße gehende, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Gas, Mansarde, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenweicher auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres bei E. Neumann, Kaiser-Allee 35.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, portierte.

10.9. Ludwig-Wilhelmstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von je 3 Zimmern und dem üblichen Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, portierte, oder Uhländstraße 10 im 1. Stock.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Bernhardtstraße 19, portierte.

— Rudolfsstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Rudolfsstraße 14 ist eine sehr schöne Erdwohnung mit Erker, über 1 Treppe hoch, von 5 schönen, eleganten Zimmern mit schöner, freier Aussicht, reichlichem Zugehör, eine sehr schöne Erdwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Rüppurrerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Seitenbaues.

*3.2. Rüppurrerstraße 100 ist der 2. Stock mit 3 oder 5 Zimmern sofort oder auf 1. April und der 1. Stock mit 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Waldstraße 88, am Ludwigplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

Werderstraße 31 ist im Vorderhaus der 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Südenstraße 8.

*Bähringerstraße 37 ist eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, sowie im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock ist bis 1. April zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17 im 1. Stock.

*2.2. In schönster Lage der Kriegstraße ist eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 74, parterre.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Trockenspeicheranlage ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

Schöne Eckwohnung

von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, nebst allem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 3a im Celladen.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller, über 1 Treppe hoch, sowie 2 sehr geräumige, schöne Mansarden-Wohnungen von 4 und 3 Zimmern nebst Küche und Keller über 2 Treppen sind auf 1. April, letztere auf 23. April an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Wohnungen

von 8 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Teil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

Wohnung zu vermieten.

— Körnerstraße 31 ist der 3. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Südenstr. 8.

Bähringerstraße 100, Ecke der Lammstraße, sind Herrschaftswohnungen von je 6 schönen, großen Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst durch U. Tröndle, 4 Treppen hoch. Einzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 3.3.

4.2. Kaiser-Allee 53

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, mit Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Schuladen.

Herrschaftswohnung.

Durlacher Allee 11 ist auf 1. oder 23. April der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer, Hintergarten und reichlichem Zugehör, event. mit weiteren schönen Mansardenzimmern, zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

Wohnung in Mühlburg zu vermieten.

— Rheinstraße 45 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Soffienstraße 88, parterre.

Beierthelm.

— Glöbstraße 17, Neubau, sind sehr schöne Wohnungen, 1. Stock mit 3 Zimmern, 2. und 3. Stock mit je 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Laden

Kreuzstraße 7, nächst der Kaiserstraße, per 23. April zu vermieten. Näheres bei der Freih. v. Zebened'schen Gutsverwaltung in Mühlburg.

Kaiserstraße 23 im Neubau

sind auf 1. April zu vermieten:

- ein großer Laden mit Wohnung,
- ein Laden mit anstoßendem Zimmer,
- Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör.

Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau oder Kaiserstraße 26, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Körnerstraße 31 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein Spezereigeschäft oder auch für eine Bäckerei. Zu erfragen daselbst oder Südenstraße 8, 1. Stock.

Großer, schöner Laden

(Karl-Friedrichstr. 20)

mit 4 prächtigen Schaufenstern, 200 qm Flächengehalt, ist zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31. 6.3.

Laden zu vermieten.

* Ein moderner, geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer und Keller, für jedes Geschäft, auch sehr gut für ein Bureau geeignet, ist auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres Amaliensstraße 22 im 3. Stock.

Spezereigeschäft zu vermieten.

— Ein schöner Laden, in welchem ein Spezereigeschäft und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Uhländstraße 9.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. In Folge Hausverkaufs sucht eine ruhige, kinderlose Beamtenfamilie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

3.2. In der Nähe des Bahnhofes wird von besserer Familie ohne Kinder eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche zum 1. April d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.4. Von einem Beamten wird eine

freundliche Wohnung

von 4-5 Zimmern auf 1. April gesucht. Gest. Off. m. Preisangabe unter D. 371 an Haasenst. & Vogler, A.G., Kaiserstraße 203, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer mit Küche ist an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

*2.2. Ein großes, schönes, möbliertes Zimmer in ruhigem, feinem Hause, freier Lage, ist an eine Dame oder an einen sehr soliden Herrn bis 1. März dauernd zu vermieten. Eine junge Dame kann auch ein kleineres Zimmer mit Pension erhalten. Anzusehen von 12-1 und 2-3 Uhr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Karl-Friedrichstraße 8, Entresol, sind zwei Zimmer, nach dem Marktplatz gehend, auf 1. April an einen einzelnen älteren Herrn zu vermieten.

3.3. Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an ein anständiges Fräulein, sowie 2 Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 76 im Café.

— Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, an einen ruhigen Herrn per 1. März zu vermieten.

3.3. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten, sowie zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. März: Wilhelmstr. 33, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist per sofort oder später an einen besseren Herrn bei ruhiger Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 102, parterre.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 24, Hinterhaus, 4. Stock.

— Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf 15. Februar oder später zu vermieten. Anzusehen in den Wochentagen von 10-6 Uhr.

* Hirschstraße 42 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren auf 15. Februar oder 1. März zu vermieten.

2.2. Hübsch möbl. Zimmer sofort oder auf 15. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten: Wilhelmstraße 84 im Laden.

Kaiserstraße 52

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

— Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Atelier Kaiser-Allee 1, von der Freih. v. Zebened'schen Gutsverwaltung.

Raum zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein schöner, heller Raum als Magazin oder Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

Stallung.

Eine schöne Stallung für 5 Pferde (für Herren Offiziere sehr passend) ist sofort zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 13 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Schön möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer in schöner Lage, im Preise von 20-30 Mk., auf 1. März von einem feinen Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1097 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch.

*2.2. Ein älterer Herr sucht in angenehmer Lage des westlichen Stadtteils ein geräumiges, anständig möbliertes Zimmer mit voller Pension und guter Bedienung bis Ende dieses Monats. Gest. Offerten unter Nr. 1063 an das Kontor des Tagblattes.

Rneiplofal

von einer aus 15 Personen bestehenden studentischen Gesellschaft gesucht, wozüglich mit Borraum und besonderem Ausgang nach dem Hofe. Offerten mit Angabe des Preises und der Bierverhältnisse unter Nr. 1094 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird sofort oder zum 1. März gesucht: Schützenstraße 7, 2. Stock.

* Für sofort wird ein fleißiges, ordentliches Mädchen gesucht, welches die Küchen- und Hausarbeiten versteht, auch waschen und putzen kann; Wilhelmstraße 12 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein sehr empfindliches Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft für einige Monate Ausbittstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.3. Von einem Geschäftsmann, pünktlichem Rinzahler, werden zur günstigen Ausnutzung eines Objektes dritte Hypotheken bis zu 80% des Schätzungswertes auf sehr gute Objekte gegen üblichen Zins im Betrage von 9000—12000 Mark aufzunehmen gesucht. Kapitalisten, welche geneigt sind, dies zu geben, werden ersucht, ihre Adresse unter Nr. 1017 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10 000—15 000 M.

Kapital gegen doppelte Sicherheit und außerdem noch vorzügliche Bürgschaft, zu 4% verzinslich, alsbald gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf erste Hypothek werden 60 000 M., zu 4% verzinslich, auf ein Anwesen, taxirt zu 94 000 M., sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1102 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

3.3. Von einer großen alten, gut eingeführten Lebens- und Unfall-Versich.-Gesellsch. per sofort oder baldmöglichst ein in Acquisitur u. Organisation tüchtiger Reisebeamter gesucht gegen höchste Bezüge. Es wird nur auf eine erste Kraft reflectirt. Gesl. Bewerbungen mit Lebensl. u. Erfolgswegweisen unter Nr. 1008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Personen aus allen Ständen, auch Frauen, redgewandt, solid und energisch, für Geschäftssuche von Haus zu Haus finden guten Verdienst und evtl. feste Stellung. Ferner cautionfähige Einkassierer gesucht. Fachkenntnisse nicht nötig, nur Energie und Redegewandtheit. Schriftliche Offerten unter Nr. 1059 an das Kontor des Tagbl. erb. 3.2.

3.3. Nebenverdienst für Herren aller Stände. Eine erste deutsche Anstalt sucht Vermittler zum Abschluss von Feuer-, Lebens- und Rentenversicherungen, auch für Darlehen von Hypotheken-Kapitalien gegen gute Provision. Diskretion zugesichert. Offerten gefl. unter Nr. 868 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellen-Anträge. Wir suchen eine erste, selbstständige Putzarbeiterin sowie mehrere mit der Putz-, Kurz- und Weißwarenbranche vertraute, tüchtige Verkäuferinnen. Offerten unter Beifügung von Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Geschwister Knopf, Pforzheim.

*2.1. Als Beihilfe für den Laden findet ein solides, fleißiges Mädchen, welches im Bedienen der Kundschaft schon etwas erfahren ist, per sofort Stellung bei Ed. Printz, Färberei und chem. Waichanstalt, Kaiserstraße 193.

*2.2. Ein besseres Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird zu drei größeren Kindern auf ersten April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Schloßplatz 14, zweiter Stock.

Modes.
3.1. Einige geübte
II. Arbeiterinnen finden in meinem Geschäft sofort Stellung.
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.

*2.2. **3 Büffetfräulein,** 2 Weißzeugbeschließerinnen und 2 Kellnerinnen sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

4.4. **Verkäuferin,** selbstständig, und wenn möglich in Putz bewandert, sowie tüchtige, perfekte

Arbeiterin für Mittel-Genre per sofort oder 1. März sucht
M. Koch, Modes,
Landau i. Pf.

Köchin gesucht, welche vollkommen selbstständig kochen kann und auch Hausarbeiten besorgt. Eintritt 1. März oder später: Jahnstraße 6, parterre.

Ein kräftiges junges Mädchen aus guter Familie, welches sich zur Verkäuferin ausbilden möchte, findet unter sehr günstigen Bedingungen Lehrstelle gleich oder auf Ostern bei
J. & S. Hirsch,
Schuh- und Schirmgeschäft.

Lehrmädchen oder angehende Verkäuferin.
*2.1. Für ein Weißwaren- und Wäsche-geschäft wird ein Lehrmädchen oder eine angehende Verkäuferin aus guter Familie gesucht. Offerten unter Nr. 1099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.4. **Als Lehrling** findet ein junger Mann Aufnahme in der Eisenwarenhandlung von
L. J. Ettlinger,
Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.
*2.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, das Tapezier- und Dekorations-geschäft gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle bei
Jul. Kössing, Tapezier,
Gerrnstraße 40.

8.5. Ein junger Mann aus guter Familie welcher die Berechtigung als Einjährig-Freiwilliger hat, findet Stelle als

Lehrling mit monatlicher Vergütung bei
Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoff- u. Teppichgeschäft,
En gros u. en détail.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung per Ostern gesucht.
Franz Fischer & Cie.,
Beingroßhandlung.

Lehrling-Gesuch.
12.8. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle in dem Fabrik- und Engros-Geschäft
J. Harum, Gartenstraße 6.

6.2. **Lehrling für Glasmalerei** mit Vorkenntnissen im Zeichnen und ein solcher, welcher die Kunstglaserie erlernen will, können auf Ostern aufgenommen werden in der Anstalt für
Glasmalerei von H. Drinneberg.

*2.2. **Drehmalerlehrling-Gesuch.**
Ein gut erzogener Junge kann auf Ostern eintreten bei
J. Heck, Drehmalermeister, Lausenstraße 17.

Lehrling gesucht.
3.3. Für unser Ellenwaaren-Geschäft suchen wir auf Ostern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen versehen.
Gebrüder Faber, Marktplatz.

W *2.2. **Kellner-Lehrling** findet in auswärtigem, ordentlichem Hotel sofort Aufnahme. Näheres bei
J. Wolfarth, Placeur, Adlerstraße 5.

Stellen-Gesuche.
* Ein im Gasfach etwas kundiger Mann sucht dementsprechende Stelle. Offerten unter Nr. 1095 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Person mit bereits selbstständigem Haus-balt sucht Stelle bei einem einzelnen älteren Herrn oder einer Dame; auch würde dieselbe gegen freie Wohnung und etwas monatliche Vergütung Hausarbeit übernehmen. Offerten bittet man Hirschstraße 35a im 2. Stock rechts abzugeben.

Ein braves, fleißiges Mädchen (ev. 19 Jahre alt), mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. April Stelle als Mädchen allein, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, das Kochen zu erlernen. Näheres Auskunft: Werberplatz 29 im 4. Stock links.

*2.1. Ein Fräulein mit angenehmem Aussehen, gesetztem Alter, guten Zeugnissen, sucht als Hausbäuerin, Stütze der Hausfrau oder Beschäftigterin Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine zuverlässige, ehrliche Frau sucht einen Monatsdienst, entweder Vorm- oder Nachmittags. Näheres Durlacherstraße 44 im 2. Stock des Hinterhauses.

Monatsdienst gesucht.
* Eine alleinstehende Person sucht einen Monatsdienst für Mittags zum Spülen; dieselbe kann auch schon waschen und putzen. Man bittet, Offerten unter Nr. 1103 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

* **Eine Frau** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen (Wirtsch. nicht ausgeschlossen). Zu erfragen Durlacherstraße 35 im 2. Stock.

Bettcouverten werden nach neuesten Mustern schön und billig abgezählt bei
Mina Kühner,
Marktgrabenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.2. **Verloren** wurde am Sonntag eine silberne Broche (Christus-kopf). Abzugeben gegen Belohnung: Sofienstr. 45 im 2. Stock.

Verloren.
* Montag Nachmittag wurde ein schwarzes Damen-Portemonnaie mit Inhalt u. einer Stadtkartenkarte verloren. Wiederbringer erhält Belohnung: Kriegerstraße 104, II.

2.2. **Verwechselt** wurde Montag den 1. d. M., Nachmittag, in meinem Laden ein seldener Regenschirm mit Silbergriff, auf welchem A. T. und eine Krone eingravirt sind. Es wird gebeten, denselben sofort umzutauschen.
Jos. Meess,
Erbsprinzenstraße 29.

Haus-Verkauf.
— Das fünfstöckige Wohnhaus, 3 Fenster Front, mit Bureau, Hofraum und Garten in der Durlacher Allee 43 ist wegzugshalber zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Besichtigung täglich von 9 Uhr ab.

Haus-Verkauf.
* Ein kleines Haus mit je 4 Zimmern im Stock, in feiner Lage der Altstadt, bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 1104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
2.1. Im südlichen Stadtteil ist ein zweistöckiges Haus mit Seitenbau sofort zu verkaufen oder zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1100 bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
* Ein Haus Mitte der Altstadt, welches sich für eine Metzgerei oder sonstiges Gewerbe, sowie als Privathaus eignet, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres in Ettlingen, Albst. 589.

Zu verkaufen hier und auswärts: Villen, Hotels, Fabrik- und kaufm. Geschäfte, Bäckereien, Spezerie- und Manufaktur-Waaren-Geschäfte, Herd- und Bauschlosserei, Wirtshäusern, Geschäftehänder und Grundstücke aller Art. Näheres durch T. Müller, Kaiserstraße 99. 6.6

Pianino,

wenig gespielt, ist sehr billig zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Pianofortelager, Karlsruhe,
Herrenstraße 31.

2.2. Musikuhr

mit 10 Metten, selbstspielend bei jeder Stunde, auch mit Einwurf versehen, mit schönem, reich verziertem Gehäuse, ist billig zu verkaufen bei

Jean Nies, Steinstraße 29.

Klaviere,

gut renoviert, zu M. 160.— und M. 180.— abzugeben.

L. Hack, Piano-Magazin, Café Grünwald,
2 Treppen hoch. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.3. Ein noch fast neues Trachten-Kostüm (Schweizerin) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Scheffelstraße 66, parterre.

— Ein eiserner, fast neuer Ofen mit Koch-einrichtung und ein tiefer Ofen für Steinkohlen-feuerung sind billig zu verkaufen: Waldstraße 50. Täglich bis 12 Uhr einzusehen.

*2.1. Ein sehr gut erhaltener Kinderliegewagen ist zu verkaufen: Bissingstraße 43 im 3. Stock.

verschiedene neue, gut gearbeitete **Divans und Sophas** für Wohn- und Schlafzimmer stehen zu M. 18, 28, 35, 38 u. 40 im Auftrag zum Verkauf in der **Auktion Haas, Kronenstraße 22.**

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Kameeltaschen-Divan, Divan mit Stoffbezug stehen billigst zum Verkauf bei

Emil Neess, Tapezier,
4.3. Viktoriastraße 17.

* Eine neue Zibebenpresse zur Weinbereitung sowie eine Kinderbettstätte sind sehr billig abzugeben: Augartenstraße 5 im 4. Stock.

Eine Friseur-Einrichtung,

gebraucht, bestehend aus:
3 Spiegeln mit Consolen in weißem Marmor und Garnituren,
3 Friseurstühlen,
1 Waschkommode mit weißem Marmor,
2 Parfümerie-Schränken,
1 Labentische und sonstiges hierzu Gehörendes, ist billig zu verkaufen. Näheres bei

2.2. Jean Nies, Steinstraße 29.

Maskencostüm.

*2.2. Ein elegantes, wenig getragenes Damen-Maskencostüm ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stücksteine (Pflastersteine), ungleich groß, nur nach Gewicht abzugeben: Waldhornstraße 21.

Weinfässer-Verkauf.

*2.2. Mehrere gebrauchte und neue Weinfässer von 25-150 Liter Gehalt sowie 2 neue Ovalfässer von 557-643 Liter Gehalt sind billig zu verkaufen bei **Eduard Becker, Küfermeister, Fasanenstraße 29.**

Abbruch der alten Infanteriekaserne.

— Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne sind täglich am Plage zu verkaufen: Thüren, Fenster, Bauholz, Brennholz, Eichen- und Sandsteinplatten, Thüren- und Fenstergestelle, Lehm aus Wickelfach (Düngermittel) für Gärtner, Einriebung und sonst Verschiedenes.

2.2. Ein Wurf echt **schottischer Schäferhunde (Colli)** sind billig zu verkaufen.

F. Eiermann, Chem. Fabrik, Pforzheim.

Für Jagdliebhaber.

2.2. Ein 3 Monate alter Jagdhund (vortreffliche Abstammung) ist abzugeben: Soffenstraße 52.

Kanarienvogel.

*2.2. Harzer Hahnen und Hennen sind zu verkaufen: Soffenstraße 81 im 3. Stock.

Zu kaufen gesucht:

1 Schnellpresse, groß Format, 1 Cigarrenbentelmaschine. Best. Offerten unter Nr. 1096 befördert das Kontor des Tagblattes.

Eiserne Thüre,

alte, stark, zu einem Kassen-Raum wird zu kaufen gesucht. **Engelbert Heini, Kriegstraße 106.**

Holzstischen, Gypsgutstischen

oder Körbchen, klein und mittelgroß, werden zu kaufen gesucht. Näheres Wertstraße 87 im Comptoir im Hof.

6.2. Altes Blei

in groß n und kleinen Quantums kauft stets die Bleimalerei von **H. Drinneberg, Schützenstraße 7.**

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und able die besten Preise. **J. Flachzinski, Kaiserstraße 86, Sinaana Kronenstraße.**

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäraccessoires, gebrauchten Möbeln, Betten und zahle die höchsten Preise

Frau Mathilde Teitelbaum,
82 Fasanenstraße 82.

Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Packstroh

wird zu kaufen gesucht. Näheres Wertstraße 87 im Comptoir, Hof.

Zuschneide-Kurse

der Damen- und Kindergarderobe

beginnen jeden Monat am 1. und 15. nach der leichtesten und praktischsten Lehrmethode und enthält: Maßnehmen, Zuschneiden, Anprobieren, Garniren, Hand- und Maschinennähen. Jede Schülerin bringt die Arbeit selbst mit. Frauen oder Fräulein, die nicht den ganzen Tag kommen können, dürfen den Unterricht in halben Tagen besuchen. Nähere Auskunft wird zu jeder Zeit erteilt. Zahlreiche Dankjagungen u. Anerkennungen stehen zur Seite.

Johanna Weber,
Privat-Frauenarbeitschule,
Herrenstraße 33.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Sprechstunden für

Zahnkranke!

Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

6.6. Heinrich Allers,

Zahn-Atelier,

Sebelstraße 19,

schräg gegenüber dem Café Bauer.

Sprechstunden täglich, außer Sonntags,
von 9-5 Uhr.

Flaschenweine,

Schaumweine, Champagner,

Cognac,

Spirituosen, Liqueure.

Max Homburger,

Hauptallee
124a Kaiserstrasse 124a.

1893er

Rappoltsweiler,

garantirt rein,
per Flasche 45 Pfennig
bei

V. Merkle.

Berliner Pfannkuchen

14.10. und

Fastentüchlein

täglich frisch in bekannter Güte bei

M. Giebel's Conditorei,

49 Waldstraße, Soffenstraße 26.



Cognac
Gg. Scherer & Co.
Langen.

Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen
Flasche Mk. 2.— bis Mk. 5.—
Cognac, zuckerfrei, Fl. Mk. 3.—
Weindestillat.
Bevorzugte Marke für Reconvaleszenten
und Zuckerkranke.
Laut aml. Analyse franz. Cognac gleich.
Alleinige Verkaufsstellen: **O. Mayer**,
Wilhelmstr. 20, **V. Merkle**, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25, **O. Roth**, Hof,
Herrenstr. 26, **L. Sturm Nachf.**, **L. Beck**,
Kaiserstr. 150; **August Müller**, Mühl-
burg, **Jos. Zöllner**, Untergrombach.

Wegen Geschäftsaufgabe
verkaufe zu jedem
annehmbaren Preise:
neueste Ernte,
Thees, in großer Auswahl,
nur beste Sorten,
Cognacs, u. feinste Marken,
Weine für Dessert und Kranke,
in allen denkbaren
Liqueure Sorten u. Marken.
O. Kramer,
2 Karl-Friedrichstraße 2,
direkt am Schloßplatz.

Prima Blüten-Cafel-Honig,
garantirt rein und wohlschmeckend,
per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt
Julius Dohn, Nachfolger,
Räbringerstraße 55.

Osterkuchen
sind täglich frisch zu haben.
L. Strauss,
Waldbornstraße 22.

3.1. **Sardellenbutter**,
täglich frisch, per Portion 8 Pfg. empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Bismarckharinge,
holl. Sardellen,
holl. Säringe
5.2. empfiehlt
W. Erb, am Lidellplatz.

Neues
Silber-Sauertraut
empfiehlt
Ludwig Käppeler.

Nr. 51
bekannte, kräftige
6 Pfg.-Cigarre
bei
Carl Mühlich,
Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße.

Perrücken u. Bärte
2.1. leihweise und käuflich,
Clown-Gläser u. Perrücken von 50 Pf. an,
Tricotmasken (Neuheit) empfiehlt
Ad. Dürr, Theaterfriseur,
Waldstraße 39.

Griechische Weine
Marke „Menzer“
hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen herb, süß oder claret:
Marke **A B C D F G H I**
18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M. 12 M. 16 M. 60 Pf.
Weiße deutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.
In **Karlsruhe Niederlagen**: bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, Nachf. E. Rothermel, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54.
Niederlage mit Ausschank: bei Herrn **J. Fell**, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.
Meine **Griechischen Medicinalweine**, wie: **Camarite**, **Korfu**, **Chios**, **Samos II u. Moscato** und **Cognac** werden in der **Marlenapothek** des Herrn **K. Albieker**, bei Herrn **Apotheker G. Baur**, Schützenstrasse, in der **Stadtapothek** des Herrn **M. Doerlam**, in der **Hirschapothek** des Herrn **Dr. Eitel**, in der **Löwenapothek** des Herrn **Dr. Lakemeyer**, in der **Kronapothek** des Herrn **W. Loeblein**, in der **Ludwig-Wilhelmapothek** des Herrn **Eugen Roth** und in der **Hofapothek** des Herrn **Steinmetz** ebenfalls geführt.
Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von
J. F. Menzer, Neckargemünd,
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haar-
bodens sowie zur Erzeugung eines vollen und kräftigen Bartwuchses giebt es
nichts Besseres als die ächte, weltbekannte
Anna Csillag'sche
Haar- und Bartwuchs-Pomade.
Postversandt täglich aus der Fabrik von Anna Csillag, Berlin SW.,
Kommandantenstr. 7/9. Preis per Fiegel 75 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk. Theo
zum Kopfwaschen 30 Pfg.
In Karlsruhe zu haben bei **Coiffeur L. Haemer**, Marktplatz 5. 18.10.

Gänzlicher Ausverkauf.
Um mein Waarenlager bis zu meiner Abreise nach Karlsbad zu räumen, verkaufe ich
sämmliche Artikel zu ganz herabgesetzten Preisen.
Hemdenpassen { gekloppt, gestickt, gehäkelt und
gezeichnet.
Bunte Stickerei auf Leinen { als: Läufer, Tablets, Wilieng, Handtücher,
Servietten, auch gezeichnet und angefangen.
Schweizer- und Madeira-Stickerei { für Hemden, Hosen
und Röcke.
Gekloppte Spitzen und Einsätze
in großer Auswahl.
Eine große Parthie von
Congressstreifen und Guipure-Einsätzen
zum Einkaufspreise.
Zu diesem günstigen Einkauf ladet höflichst ein
Em. Grötschel,
Kaiserstraße 126, gegenüber der Großh. Hofapothek. 32.

623
E. Lorenz,

52.9. **pract. Zahnarzt,**
 Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.



Artist

(Schnellmaler-Automat)

per Stück Mt. 3.—.

Für Maskenbälle: Hochgebirgs-Edelweißblumen, 1 Stück 5 Pfg., 100 Stück 3 Mt., Edelweiß-Gutsträuschen per Stück 10 Pfg.

Neu! Neu! Carneval-Uhren per Stück 30 Pfg.

August Macklot, Spielwaaren-Lager,

Waldstraße 22, neben dem Colosseum. 3.2.

15.11. **Die Emser
 Victoriaguelle**

wird von bedeutenden **Klinikern**
 und **hervorragenden Aerzten**
 mit Erfolg verordnet bei Krankheiten
 der **Äthmungsorgane** (Husten, Heiser-
 keit, Verschleimung), **Verdauungsstö-**
 rungen (Magenschwäche, Sodbrennen)
 sowie Krankheiten der **Harnorgane**. Von
 den übrigen Emser Thermen zeichnet
 sich diese Quelle durch ihren hohen Koh-
 lensäuregehalt vortheilhaft aus.

Ebenso sind die

Emser Pastillen in plom-
birten Schachteln,

welche aus den ächten Salzen der König
 Wilhelms-Felsenquelle dargestellt sind,
 ein bewährtes Mittel gegen Heiserkeit,
 Husten, Verschleimung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten,
 beachte man, dass jede Schachtel mit
 einer Plombe verschlossen ist und ver-
 lange ausdrücklich:

Emser Pastillen in plom-
 birten Schachteln

Die Administration der König
 Wilhelms-Felsenquelle,

Bad Ems.

Vorrätig in allen Apotheken und Mineral-
 wasserhandlungen,

= Badesalze, =
 Mineralwasser (frische Füllung).



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
 erhalten Rabatt.
 — Drogerie Carl Roth.

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER
 zur Pflege
 des Mundes und
 Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN
 Hoflieferanten Karlsruhe

Filiale Wien Kollnerhofgasse 6.

53-jähriger Erfolg

Durch feinen und äusserst angenehmen Ge-
 schmack sowie hervorragende Wirksamkeit
 hat sich Odonta die Beliebtheit des Publi-
 kums gesichert.

Hafer,
 Häcksel,
 Melassatorfmehlfutter
 empfiehlt

Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

L. Kabisch, Ingenieur, Karlsruhe.

Telephon Nr. 122.

Vertretungen:

Siemens & Halske, Berlin.

Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.
 Bogenlampenkohlen, Glühlampen.

Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.

Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.
 Desinfectoren.

Mohr & Federhaff, Mannheim.

Anzüge, Hebmascinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.

Restauration Eber,

vormal's Eberlbräu.

22. Von heute ab Gänsebraten mit Kraut zu 80 Pfg.,
 Ungarische Paprikawürstchen sind auch wieder eingetroffen,
 was ich bei einem feinen Stoff Münchener Mathäuserbräu
 sowie Sinner'schen hellen Tafelbiers empfehlend anzeige.

Hochachtend

Hermann Schütz.

Krokodil Karlsruhe.

Heute und jeden folgenden Mittwoch

Schlachttag.

Für Confirmanden

4.1. empfehle ich in sehr großer Auswahl bei billigsten Preisen:

Tuche, Buckskins, Kammgarn- und Cheviot-Stoffe,
schwarze, weiße und crème Cachemires, Façonnés u. s. w.
Muster gerne zu Diensten.

Kaiserstraße
101/103,

Christ. Oertel,

Kaiserstraße
101/103,

Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Für Säuglinge

ist die beste Nahrung Kuhmilch von wirklich gesunden, auf Tuberkulose geprüften Thieren, welche nur mit **Trockenfutter** gefüttert werden.

Dieses bietet hier nur allein die unter **Controle des Ortsgesundheitsrathes** stehende

Milchkuranstalt
E. Birkenmeier,
17 Kriegstraße 17.

Regenschirme

für
**Herren,
Damen und
Kinder**

in nur bester Waare zu **Fabrikpreisen.**

J. & S. Hirsch,

Fabrikniederlage,
143 Kaiserstrasse 143,
zwischen Karl-Friedrichstrasse und
Lammstrasse.

8.1. Friedrichsbad.

Jeden Montag Nachmittag von 1-8 Uhr,
" Mittwoch Abend 7-10 "
kostet 1 Bannbad **II. Klasse** 30 Pfg.
Jeden **Mittwoch** und **Samstag** Abend
verabfolgen wir von 7-10 Uhr Schwimm-
bäder für Männer zu 20 Pfg., für junge
Leute bis zu 18 Jahren 15 Pfg. à Person.

* Gesucht wird eine gute
Regelbahn.

Offerten mit Angabe der verfügbaren Abende an
das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1088 erbeten.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 13. Februar 1897

Costüm-Fest

(Maskenball, Prämiiung der besten Costüme u. Gruppen,
Auftreten eines Wiener Spezialitäten-Ensemble).

Anfang 8 Uhr. — Ende 3 Uhr.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten
gestattet.

Fremde Damen haben nur in Begleitung eines unserer Mitglieder im
Saale Zutritt und werden nach den statutenmäßigen Bestimmungen Karten für
Einzuführende bei unserem Komite-Mitgliede Herrn **E. Kley**, Erbprinzen-
straße 25, abgegeben.

Costümirung erwünscht.

Närrische Kopfbedeckung obligatorisch.

4.3.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

4.2. **Mittwoch** den 17. Februar d. J., Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, findet in
der Festhalle unser

≡ Kostüm-Kränzchen ≡

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.
Eintrittskarten werden abgegeben für **Bereinsmitglieder** und deren **An-
gehörige**, Person à 10 Pfg.; für **Einzuführende** (Herren wie Damen)
Person 1 Mk., jeweils Abends von 8 bis 10 Uhr am:

Freitag den 12. d. M. bei Kamerad **Glassner**, Alte Brauerei Printz,
Montag den 15. d. M. " " **Böhringer**, Wolfeschlucht,
Dienstag den 16. d. M. " " **Bertsch**, goldener Hirsch.

Nichtberechtigte, welche sich auf unerlaubte Weise Zutritt ver-
schafft haben, werden **unnachsichtlich** ausgewiesen.

Der Vorstand.